

1. INTERNATIONALES GLASSYMPOSIUM RHEINBACH

„Glas(s) Rendezvous Rheinbach“

Symposium- und Workshop Programm:

Frank Wiesenberg

12.-22.09.2018

Frank Wiesenberg ist klassischer Archäologe und Lehrbeauftragter an der Universität Köln. Er baut mit Schülern und Interessierten einen römischen Glasbrennofen. Dies wird unterstützt durch die Stiftung NRW. Als Vorbilder bzw. Parallelprojekte dienen die Glasofenexperimente im südenglischen Quarley („Roman Furnace Project“), im belgischen Velzeke und in der Villa Borg/Saarland, einer rekonstruierten römischen „villa rustica“ („Borg Furnace Project“). Die Ofenbau- und Glasblasaktion soll vor dem Rheinbacher Glaspavillon im Freien stattfinden. Die Besucher sollen hautnah erleben, mit welchen einfachen Mitteln die Römer ihre Glasbrennöfen gebaut haben.



Bildbeispiele: http://www.glasofenexperiment.de/p_go_borg_2.htm.

Francois Arnaud Glas blasen

16.-22.09.2018

Francois Arnaud ist Glaskünstler und arbeitet als Glasbläser in seinen Atelier PiVerre in La Plaine sur Mer. Er ist unter anderem spezialisiert auf die Herstellung historischer Gläser. Im November und Dezember 2017 arbeitete er am CORNING MUSEUM of GLASS als „Artist-in-Residence“. Francois Arnaud wird mit Herrn Wiesenberg den gebauten römischen Glasofen in Betrieb nehmen und mit den Workshopteilnehmern nach alten römischen Glasgemengezusammensetzungen Glas erschmelzen und blasen. Inspiriert durch die antike Glasproduktion können kleinteilige Vasen, Perlen und Schalen entstehen.



Francois Arnaud

<http://www.piverre.fr>

Anne Wenzel Gravur

16.-22.09.2018

Anne Wenzel ist Glasveredlerin mit Schwerpunkt Gravur. Glas ist ihr Träger, ihr Medium, sie verändert die Formen durch Sägen und Schleifen, mattiert und graviert klares oder farbiges Glas. Sie erzählt Geschichten und spielt mit Licht und Schatten. Ihre Arbeiten befinden sich in diversen Museen und privaten Sammlungen.

Der Gravurworkshop findet überwiegend im Glasmuseum statt mit der Option Vasen, Schalen und Hohlkörpern mit antiker Formensprache zu veredeln. Die Workshop-Teilnehmer werden sich den gestalterischen Herausforderungen eines Themas stellen, das gemeinsam erarbeitet und umgesetzt wird.

Anne Wenzel

<http://www.glasgravur-wenzel.de>



Staatliche Glasfachschiule Rheinbach
Berufskolleg Glas · Keramik · Grafik- und Mediendesign
des Landes NRW · Europaschiule mit Beruflichem Gymnasium



1. INTERNATIONALES GLASSYMPIUM RHEINBACH

„Glas(s) Rendezvous Rheinbach“

Symposium- und Workshop Programm:

Scott Chaseling und Wilhelm Vernim

Roll ups mit Überfang und Schliffftechnik

Der australische Glaskünstler und Glasmacher Scott Chaseling und der deutsche Glaskünstler und Graveur Wilhelm Vernim haben wiederholt zusammengearbeitet. Beide unterrichten in internationalen Workshops weltweit. Sie zeigen in ihrem Workshop eine Kombination aus heißer und kalter Technik der Glasverarbeitung, zeitgemäß interpretiert. Scott Chaseling hat eine „roll-up“-Technik entwickelt, die es ermöglicht, die bei relativ geringen Temperaturen verschmolzenen („gefusten“) Farbglasplatten in einer so genannten „glory hole“ (einem trommel-förmigen gasbeheizten Ofen) soweit hochzuheizen und zu erweichen, dass Hohlkörper bzw. Skulpturen daraus geformt werden können. Die Zusammenarbeit in der Schlifff- und Gravurtechnik mit Wilhelm Vernim eröffnet der künstlerischen Hohlglasherstellung neue Perspektiven.

Scott Chaseling <https://www.youtube.com/watch?v=LoGLd3wXTVU>

Wilhelm Vernim <http://www.glasheimat.bayern/index.php?id=6>)

16.-22.09.2018



John Kenneth Clark Strukturen in Glas

Der freischaffende Glaskünstler John Kenneth Clark lebt in Schottland, Deutschland und Kenia. Er verbindet in seinen Arbeiten Glasätzen mit Glasmalerei. Diese sind weltweit präsent. In Zusammenarbeit mit dem Rheinbacher Fachschullehrer Thomas Bendel, der die Ätzanlage betreut, werden die Möglichkeiten der Ätzung vermittelt. In der Entwurfphase wird John Kenneth Clark mit Heiko Hiby, ebenfalls Fachschul-lehrer und den Workshopteilnehmern die Kombination von Malerei und Ätzen entwickeln und auf Überfangglas umsetzen.

John Kenneth Clark <http://www.glasspainter.com/>

16.-22.09.2018



Jörg Hanowski Glasobjekte vor der Lampe geblasen

Der Glaskünstler Jörg Hanowski arbeitet in seinem Atelier in Witten-Herbede, ist Mitglied der Glaskünstlervereinigung NRW und ist bei nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten. Er vermittelt eine Technik, die nur noch selten gelehrt wird, und zwar das Glasblasen „vor der Lampe“. Die Workshopteilnehmer haben die Möglichkeit diese Technik kennenzulernen und Glasobjekte zu gestalten.

Jörg Hanowski <http://www.studio-glas.com/>

16.-22.09.2018

